

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes  
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Band:** 33 (1960)

**Heft:** 3

**Vereinsnachrichten:** Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen  
Fourierverbandes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Braun Werner, Schützenmattstrasse 35, Basel 2  
Telephon Privat 061 / 23 90 14, Geschäft 061 / 24 58 18

Präsident der Techn. Kommission Fourier Bossert Rudolf, Arlesheimerstrasse 17, Basel 3  
Telephon Privat 061 / 34 93 86, Geschäft 061 / 34 68 80



## Sektion Aargau

Präsident Fourier Füglistaler Heinrich, Chalet Sunnerain, Egliswil AG. Telephon 064 / 8 34 76  
Techn. Leiter Hptm. Gloor Walter, Lenzburg. Telephon Privat 064 / 8 28 47, Geschäft 064 / 8 12 80

Stammtisch in Aarau	Mittwoch, den 30. März, Restaurant Affenkasten
Stammtisch in Baden	Freitag, den 25. März, Restaurant Falken
Stammtisch in Brugg	Mittwoch, den 30. März, Hotel Rotes Haus
Stammtisch in Frick	Donnerstag, den 31. März, Gasthof Rebstock
Stammtisch in Lenzburg	Freitag, den 18. März, Restaurant Ochsen
Stammtisch in Zofingen	Freitag, den 25. März, Restaurant Schützenstube

● *Neueinführung der Invalidenversicherung.* Die SVOG lädt uns auf Donnerstag, den 24. März, um 20.15 Uhr, ins Café Bank in Aarau zu einem von ihnen organisierten interessanten Referat ein. Als kompetenter Fachmann wird Herr Dr. K. Häuptli, Vorsteher der kantonalen AHV-Kasse eine Einführung in diese neue Materie geben. Wir empfehlen unsern Mitgliedern den Besuch bestens.

● *Felddienstübung «Verpflegungsnachschub bei Tag und Nacht».* Bitte reservieren Sie sich Samstag, den 9. April, für den Fourierverband. Der neue Vorstand hat zusammen mit dem neuen technischen Leiter eine interessante Übung vorbereitet. Alle näheren Einzelheiten sind aus dem Zirkular ersichtlich.

*Mutationen.* Eintritte die Fouriere: Fenner Johann Georg, Meisterschwanden; Rüetschi Anton, Gipf-Oberfrick; Vonäsch Herbert, Zofingen.

Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Austritte: Oblt. Qm. Mischler Arthur, Aarau; Fourier Wirz Willi, Schönenwerd.

*Generalversammlung vom 14. Februar in Wohlen.* Am 14. Februar tagten wir im Casino-Hotel Bären in Wohlen. Präsident Fourier Meyer Ernst, Schinznach-Bad, begrüßte als Gäste Oberst Stäubli als Vertreter der aargauischen Militärdirektion, Oberstlt. Winter, Kriegskommissär der 5. Division und Major Maurer, Kriegskommissär einer Grenzbrigade.

Aus dem Jahresbericht des Präsidenten war zu entnehmen, dass das Jahr 1959 ein ganz besonders aktives war. Die vielen Übungen galten vor allem der Vorbereitung auf die Schweizerischen Fouriertage in Solothurn. Der Erfolg dieser ernsthaften Vorbereitungsarbeiten war für die Sektion Aargau sehr erfreulich, belegte sie doch von den 10 teilnehmenden Sektionen den 2. Rang. Ein weiteres Traktandum galt der Statutenänderung, indem, bedingt durch die neuen Zentralstatuten, einige Bestimmungen der Sektionsstatuten angepasst werden mussten.

Das wichtigste Traktandum des Tages waren jedoch die Neuwahlen. Der Vorstand des Vorortes Brugg stellte sein Mandat zur Verfügung. Es war erfreulich, dass sich zu den bisherigen Vororten ein neuer, nämlich Lenzburg-Seetal, gesellte, der gewillt war, den neuen Vorstand zu stellen. Der neue Vorstand setzt sich aus Kameraden der Gruppe Lenzburg mit Fourier Füglistaler Heinrich als Präsident und Hptm. Gloor Walter als technischer Leiter zusammen.

Neben der Ernennung von einigen Freimitgliedern war vor allem die Aufnahme des abtretenden Präsidenten Fourier Meyer Ernst in den Kreis der Ehrenmitglieder der Sektion ein Höhepunkt der Tagung; sie wurde von Fourier Daetwyler Jacques in feierlicher Form vollzogen.

Gewinner des Fritz Iseli-Wanderpreises für die beste Leistung in der ausserdienstlichen Tätigkeit war Fourier Müller August, Brugg. Im Jahrestich steht an erster Stelle Fourier Woodtli Willy, Strengelbach.

Nach dem Mittagessen im Casino-Hotel Bären, das durch einige Vorträge des Männerchors Wohlen verschönert wurde, hielt Herr Dr. Moergeli vom schweizerischen Aufklärungsdienst in Bern ein interessantes Referat mit einem Tonfilm über das Thema «Spionage und Sabotage — die Fünfte Kolonne in der Schweiz». Seine ausserordentlich interessanten Ausführungen über ein Thema, das nicht jeden Tag behandelt wird und doch für unser Land von grosser Bedeutung ist, stiessen auf viel Interesse bei allen anwesenden Mitgliedern.

## **Sektion beider Basel**

Präsident Fourier Reichert Peter, Dammerkircstr. 2, Basel 2. Tel. Privat 061 / 43 76 43, Geschäft 061 / 43 03 00  
Techn. Leiter Hptm. Altermatt Albert, Sevogelstr. 142, Basel 5. Tel. Privat 061 / 34 43 49, Geschäft 061 / 23 98 20

Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7

Stammtisch in Liestal am ersten Donnerstag jeden Monats, 20.00 Uhr, im Rest. «Alte Brauerei», Spittelerstübli

● Die diesjährige Winterübung wird in Form eines Kriegsspiels durchgeführt. Wir treffen uns zu diesem Zweck am 23. März und 6. April, jeweils um 20.15 Uhr, im Restaurant Kunsthalle. — Sie werden auf dem Zirkularweg näher orientiert.

Am 30. Januar fand die 40. ordentliche Generalversammlung im Hotel Engel in Liestal statt. Nachdem diesmal als Tagungsort Liestal gewählt wurde, erschienen auch recht zahlreich die Kameraden von Baselland. Der Präsident, Fourier Reichert Peter, konnte mehrere Ehrenmitglieder begrüssen, darunter auch Kamerad Fourier Weber Paul, der am 22. Juli 1920 mithalf, die Sektion Basel des «Vereins Schweizerischer Fouriere aller Waffen» zu gründen.

Zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden Felder Josef, Wiggli Adrian, Frossard Jean-Pierre und Ruprecht Willy wurden die Verhandlungen mit einer Gedenkminute unterbrochen. Die Jahresberichte des Präsidenten, des Kassiers, des technischen Leiters und des Schützenmeisters fanden die Zustimmung der Versammlung. Dem Bericht des Präsidenten war zu entnehmen, dass die Veranstaltungen des vergangenen Jahres nicht immer gut besucht waren, obwohl das Darbotene allen Wünschen Rechnung trug. Er richtete deshalb an die anwesenden Mitglieder den Appell, jede Gelegenheit zu benützen, um bei allen Kameraden, die den Anschluss an unsere Sektion noch nicht gefunden haben, auf die Tätigkeit des Verbandes aufmerksam zu machen. Erfreulich war der Kassabericht, der diesmal ohne Defizit abschloss.

Zu Beginn des Wahlgeschäftes gab Präsident Reichert Peter bekannt, dass Hptm. Schupp Werner als Beisitzer demissionierte. Er bedauerte das Ausscheiden von Hptm. Schupp, der uns während vielen Jahren mit Rat und Tat zur Seite stand. An Stelle von Hptm. Schupp wählte die Versammlung Major Schönherr Paul. Das Amt des 2. Schützenmeisters für den zurückgetretenen Fourier Wolf Max wird vorläufig ad interim von Fourier Zeller Erich versehen. Der Vorstand für das Jahr 1960 setzt sich wie folgt zusammen: Präsident Fourier Reichert Peter; Vizepräsident Fourier Zeller Erich; Sekretär Fourier von Arx Heinz; Aktuar Fourier Müller Emil; 1. Kassier Fourier Braun Willy; 2. Kassier Fourier Siegmann Günther; technischer Leiter Hptm. Altermatt Albert; 1. Schützenmeister Fourier Keller Fritz; Beisitzer Major Schönherr Paul; Fourier Escher Rudolf; Fourier Kellenberger Paul; Fourier Schweizer Eugen; Küchenchef Wm. Gaugenrieder Hans; Gefreiter Probst Paul.

Das Arbeitsprogramm, unterbreitet von Hptm. Altermatt Albert, bringt uns im Jahre 1960 wiederum eine Fülle von Veranstaltungen. Das Programm begann bereits mit einem Filmvortrag «Völker hört die Signale» und «Das Défilé von Payerne». Im März und April wird das von der zentraltechnischen Kommission angeordnete «Kriegsspiel» durchgeführt. Im Mai findet die Delegiertenversammlung in Basel statt. Für die Gebirgsübung, die uns ins Wallis führen wird, ist der 25./26. Juni vorgesehen. Der technische Leiter bittet, allfällige Vorschläge für die Gestaltung der Gebirgsübung bis zum 31. März dem Präsidenten einzureichen. Im September soll das Wesen einer Verpflegungsabteilung behandelt werden. Der Oktober ist für WK-Vorbereitungen vorgesehen. Im Dezember ist eine Vortragsserie geplant. Diese Vorträge sollen aus «eigenem Boden» stammen. Hptm.

Altermatt hofft, dass sich drei bis vier Kameraden finden werden, die in einem Kurzreferat über aktuelle Ereignisse berichten können.

Das Arbeitsprogramm sowie das Budget pro 1960 fanden die Zustimmung der Versammlung. Zur Diskussion standen auch die neuen, von einer Revisionskommission ausgearbeiteten Sektionsstatuten. Jedem anwesenden Mitglied konnte ein Entwurf abgegeben werden. Nach Vornahme von kleineren Änderungen erklärte sich die Versammlung einstimmig damit einverstanden, die Statuten in der vorgelegten Fassung in Druck zu geben.

Am Schluss der Tagung ernannte der Präsident folgende Mitglieder zu Veteranen: Hptm. Handschin Hans, Liestal; Oblt. Wettstein Max, St. Gallen; Fourier Baumann Werner, Liestal; Fourier Bürki Paul, Basel; Fourier Chatelain Alex, Zürich; Fourier Lehmann Albert, Nuglar; Fourier Hofstetter Hans, Basel; Kpl. Schaub Louis, Basel.

Grüsse überbrachten Hptm. Singeisen im Auftrag des Stadtpräsidenten von Liestal, Oberst Mangold und Major Schönherr P. im Auftrage des Präsidenten der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft, Sektion Zentralschweiz.

Um 19.00 Uhr konnte die reibungslos verlaufene Tagung von Präsident Reichert Peter geschlossen werden.

## **Pistolensektion**

1. Schützenmeister Fourier Keller Fritz, Kleinriehenstrasse 59, Basel 5. Telephon 061 / 32 78 03

*Winterausrmarsch 1960.* Am 7. Februar besammelten sich 19 Kameraden zum traditionellen Ausmarsch am Bahnhof SBB. Der Zug führte uns nach Rheinfelden, von wo wir zu Fuss dem Rhein entlang marschierten. Nach ca. 2 Stunden erreichten wir den Pistolenstand Möhlin, wo heisser Tee und eine Zwischenverpflegung auf Abnehmer warteten. Bald darauf begann der Wettkampf um den «Ausmarsch-Wanderbecher», welcher von Kamerad Sigg Ruinell mit 91 Punkten gewonnen wurde. Im 2. Rang folgte unser Sekretär Lavoyer Kurt mit 89; 3. Kummer Hans 83; 4. Looser Marcel 83; 5. Thommen Max 82; 6. Roth Heinrich 81; 7. Müller Willy 78. Das Freundschaftsschiessen mit den Pistolenschützen Möhlin ergab: Pistolenschützen Möhlin 84,900 Punkte; Fourierverband Basel 82,000 Punkte. Im Hotel Solbad Sonne, Möhlin, war anschliessend das Mittagessen und am Nachmittag Pflege der Kameradschaft bis uns die SBB abends wieder nach Basel brachte.

- 2. Übung. Sonntag, den 20. März — Stand Allschwilerweiher
- 3. Übung. Samstag, den 9. April — Stand Allschwilerweiher

## **Sektion Bern**

Präsident Fourier Stettler Daniel, Schulhausgasse 18, Münsingen. Tel. Privat 031 / 68 17 33, Geschäft 031 / 68 16 55  
Techn. Leiter I Hptm. Müller Heinz, Rossfeldstrasse 40, Bern 4. Telephon Privat 031 / 3 65 03, Geschäft 031 / 61 42 09  
Techn. Leiter II Lt. Fässler Heinz, Könizstrasse 201, Liebefeld. Telephon Privat 031 / 63 48 01, Geschäft 031 / 2 40 31

Stammtisch in Bern	jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, I. Stock
Stammtisch in Biel	am ersten Mittwoch jeden Monats, 20.00 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz
Stammtisch in Thun	am letzten Mittwoch jeden Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25
Stammtisch in Langenthal	am zweiten Montag jeden Monats, 20.00 Uhr, im Hotel Kreuz

*Mutationen.* Eintritte die Fouriere: André Willy, Lyss; Kauer Harald, Bern; Krebs Peter, Köniz; Romang Erich, Bern; Hptm. Meuter Edwin, Bern.

Übertritte zur Sektion Solothurn die Fouriere: Bachofner Heinz, Olten; Meier René, Olten; Steuri Peter, Grenchen.

Zur Sektion Basel: Lt. Qm. Fankhauser Daniel, Basel.

Austritte: OW. Rf. Herrmann Walter, Gstaad; Fouriergehilfe Gfr. Jakob Fritz; Zürich; Fourier Lehmann Hansueli, Basel; Fourier Lehmann Heinz, Bern; Oblt. Luginbühl Hans, Bern; Fourier Schenk Albert, Zollikofen; Fouriergehilfe Urwyler Robert, Bern; Fourier Wachter Alfred, Bern (verstorben).

## **Sektion Ostschweiz**

Präsident Fourier Wirth Heinrich, Neuheim, Uzwil. Telephon Geschäft 073 / 5 62 12, intern 517

Techn. Leiter Major Graf Kurt, Blumenstrasse 51, Frauenfeld. Telephon Privat 054 / 7 30 14, Geschäft 054 / 7 13 21

● Wie Sie aus der letzten Nummer unserer Fachzeitschrift ersehen haben, findet die diesjährige Generalversammlung ausnahmsweise erst am 14./15. Mai in Arbon statt. Wir bitten Sie, dieses Datum für die Sektion zu reservieren. Die Tagung steht unter dem Motto «Geistige Landesverteidigung» und es werden interessante Referate geboten die jeden von uns angehen. Aus organisatorischen Gründen beginnt die Tagung am Samstag bereits um 14.00 Uhr.

● Am 17. März findet im Grossen Saale des «Schützengarten» in St. Gallen eine öffentliche Kundgebung statt, an welcher Oberstkorpskommandant Annasohn, Generalstabschef der Armee, einen Vortrag über die Armee reform hält. Wir laden unsere Mitglieder von St. Gallen und Umgebung zum Besuche dieser einmaligen Veranstaltung ein.

Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes findet am 28./29. Mai in Basel statt. Wir hoffen, dass ausser den Delegierten recht viele Mitglieder als Schlachtenbummler nach Basel kommen. Anmeldung bitte frühzeitig an die Vorstandsmitglieder.

● 7. April, 20.15 Uhr, Restaurant Marktplatz, St. Gallen, Kriegsspielübung.

### **Ortsgruppe Frauenfeld**

Die beiden letzten Stammtischabende waren der Aufstellung von Menuplänen und der Erstellung der Kostenberechnungen gewidmet. Die Resultate unserer Arbeit wurden in der Zwischenzeit bereits von einigen Kameraden im WK ausgewertet.

● Nächster obligatorischer Stammtischabend Donnerstag, den 7. April, in der Krone.

### **Ortsgruppe Oberland**

18 Kameraden versammelten sich am 7. Februar im Restaurant Engel, in Grabs zur ersten Zusammenkunft im neuen Jahr. Es konnte die freudige Mitteilung entgegengenommen werden, dass der Gründung der Pistolensektion praktisch nichts mehr im Wege steht. Sobald die Frage der Versicherung endgültig geregelt ist, kanns losgehen.

Kamerad Eggenberger Burkhard schilderte uns in einem Vortrag einiges aus seiner Praxis. Diesmal war es nicht die «hellgrüne» Materie, sondern das Erbrecht, das uns ausführlich erläutert wurde. Nachdem überaus lehrreichen, zweistündigen Vortrag erklärte sich Kamerad Eggenberger auch bereit, uns in persönlichen Angelegenheiten jederzeit Auskunft zu geben. Besten Dank!

Anlässlich der Zusammenkunft vom 3. Februar in Berschis referierte Kamerad Neuenschwander Hans über die Grundsätze moderner Ernährung. Während beinahe zwei Stunden besprach er die natürliche Ernährung und die Zubereitung der Nahrungsmittel in der privaten wie in der Truppenküche.

Kamerad Künzler Emil orientierte als technischer Leiter der Ortsgruppe über die Winterübung.

● Nächste Zusammenkunft: Samstag, den 12. März. An diesem Nachmittag wird zugleich ein Schiesstraining durchgeführt.

### **Ortsgruppe St. Gallen**

Hptm. Qm. Wirth, Verwalter des Kantonsspitals St. Gallen, gab uns am 7. Februar Gelegenheit zu einer Besichtigung des neuen Dienstgebäudes des Kantonsspitals. Neben der «jüngeren» Garde waren auch die Kameraden des Altherrenstamms eingeladen, welche grösstenteils mit ihren Gattinnen erschienen. In zwei Gruppen wurden wir durch die verschiedenen Räume und Anlagen geführt. Die netten Zimmer und Aufenthaltsräume machten einen ebenso guten Eindruck wie die gewaltigen Anlagen der Heizung und der Heisswasserzubereitung für sämtliche Spitaltrakte. Den Höhepunkt der Besichtigung bildete der Rundgang durch Küche und Magazine. Für 1300 Personen wird täglich gekocht! Welches Fourierherz würde beim Anblick einer solchen Küche mitten im Hochbetrieb eines Sonntags nicht höher schlagen. Ein ausgeklügeltes Verteilsystem sorgt dafür, dass jeder Patient sein Essen rechtzeitig und warm erhält. Elektrofahrzeuge spedieren die Verteil-

wagen, welche mit kalten und warmen Abteilen ausgerüstet sind, durch zahlreiche unterirdische Gänge zu den Aufzügen in den verschiedenen Spitalbauten. Eine saubere Ordnung finden wir in den vielen Lebensmittelmagazinen, welche uns an die Armeeverpflegungsmagazine erinnern. Nebst den alltäglichen Artikeln sind auch jene Spezialitäten vorhanden, die beinahe zu einem richtigen Aufenthalt einladen könnten. Wir danken Herrn Wirth für sein Entgegenkommen und den beiden Führern, vorab Kamerad Neyer Hans, für die flotten Erklärungen.

- Samstag, den 12. März, Schiessübung mit Pistole und Karabiner im Breifeld. Besammlung 13.45 Uhr, Busstation Stocken.

### **Ortsgruppe Rorschach**

Nach den grossen Arbeiten unserer Ortsgruppe anlässlich der KUT vom vergangenen Jahr in Rorschach haben wir uns nicht zum Winterschlaf niedergelegt, sondern sind zu stilleren Dingen übergegangen. An zwei Vorträgen der Offiziersgesellschaft waren wir gut vertreten und haben auf diese Weise den Kontakt aufrechterhalten. Den Abschluss der Tätigkeit im Jahre 1959 bildete eine Nachtorientierungsfahrt bei Regen und Wind. An der von Major Ruf ausgearbeiteten Übung nahmen gegen 20 Kameraden mit sieben Fahrzeugen teil. Auf fünf Posten waren Aufgaben zu lösen wie Kimspiel, Erstellen eines Wegkrokis, Distanzschätzen bei Nacht, Schätzen von Höhen und Breiten verschiedener Brücken, Pistolenschüssen auf zeitweilig beleuchtete Mannscheiben usw. Geschwindigkeitsvorschriften und Verbot des Befahrens bestimmter Strassen und Wege machten die Übung noch interessanter. Ein Kameradschaftshock beschloss den langen Abend, nachdem festgestellt werden konnte, dass die Leistungen durchwegs gut waren und die Organisation klappte.

## **Sektion Solothurn**

Präsident Fourier Kaufmann Werner, Bahnhofstr., Biberist. Telefon Privat 065 / 4 78 18, Geschäft 065 / 2 28 14  
Techn. Leiter Major Ochsenbein Adolf, Niklaus Konrad-Strasse 23, Solothurn

- *Generalversammlung.* Wir haben unsere Mitglieder mit Zirkularschreiben zu der am 26. März im Hotel Glockenhof in Olten stattfindenden Generalversammlung eingeladen. Der Versammlung geht am Nachmittag das traditionelle Pistolenschüssen voraus. Der Vorstand hofft auf eine grosse Beteiligung speziell seitens der jüngeren Kameraden. Einzelheiten sind aus der persönlichen Einladung ersichtlich.

*Mutationen.* Eintritte die Fouriere: Brotschi Jürg, Selzach; Gschwind Hansruedi, Grenchen; Maillard Peter, Grenchen; Wynistorf Werner, Dulliken.

Übertritt von Sektion Ostschweiz: Fourier Schneider Fritz, Solothurn.

Wir heissen die neuen Kameraden recht herzlich willkommen.

Übertritt zur Sektion beider Basel: Fourier Zurlinden Gottlieb, Liestal.

Austritt: Fourier Steiner August Solothurn.



### **Zwischenverpflegung**

Wir sind bekannt für Qualität in

**Fleisch** (inkl. Fischfilets)

**Wurst, Konserven**

**Grossmetzgerei u. Wurstfabrik Zürich 9/48**

Telephon (051) 54 02 22 — Bitte Herrn Wagner (Hptm. Qm.) verlangen

Badenerstrasse 537

Gerne senden wir Ihnen Offerten mit Gratismuster





### † **Fourier Albert Studer, Bätterkinden**

An den Folgen eines tragischen Autounfalles, der sich am 31. Dezember 1959 in der Nähe von Solothurn ereignete, wurde unser geschätzter Kamerad Albert Studer am 12. Januar 1960 zur grossen Arme abberufen.

Diese Hiobsbotschaft ist uns allen so unerwartet gekommen, dass wir das Erlöschen seines Lebens kaum fassen konnten. Jäh hat der unerbittliche Tod diesen lieben und geschätzten Kamerad seiner Familie und seinen Kameraden entrissen, überall eine tiefe und schmerzliche Lücke hinterlassend.

Kamerad Albert Studer trat kurz nach Gründung der Sektion Solothurn im Jahre 1933 von der Sektion Romande zu uns über. In den vergangenen Jahren hatten speziell die älteren Kameraden reichlich Gelegenheit, ihn in jeder Beziehung schätzen und achten zu lernen. Er gehörte zu den Stillen im Lande, hat nie von seinen Taten gesprochen und unauffällig seine Pflichten im Militärdienst und im Zivil verrichtet. Er vollbrachte diese mit grosser Treue

und Gewissenhaftigkeit, mit Geschick und Ausdauer, ja auch dann, als ihn das Vaterland zum Aktivdienst unter die Fahnen rief; war er doch schon im Ersten Weltkrieg 1914 bis 1918 als Einheitsfourier tätig. Über 2000 Dienstage sind keine Kleinigkeit und zeugen für eine gute Dienstauffassung.

Das war unser Kamerad. Wir alle schulden ihm grossen Dank. Seiner schwergeprüften Gattin, mit der ihn ein schönes und friedliches Eheglück verband, sowie seinen beiden Söhnen entbieten wir unser tiefempfundenes und herzliches Beileid. Möge der Wunsch von uns allen in Erfüllung gehen, dass die Gattin, die beim Unglück mit dabei war, und glücklicherweise nicht so schwer verletzt wurde, bald vollständig genesen werde.

Kamerad Albert, wir werden Deiner stets mit Achtung und Liebe gedenken.

*Fourier A. Binz*

---

## **Sezione Ticino**

Casella postale 6501, Lugano, conto chèques postali Xla 818

Presidente Furiere Anastasia Aldo, Lugano-Besso. Telefono 091 / 3 25 76

1. Direttore tecnico Maggiore Qm. Brazzola Germano, Massagno. Telefono 091 / 2 59 47

2. Direttore tecnico Cap. Qm. Foletti Fausto, Bellinzona. Telefono 092 / 5 42 99

Membro CC furiere Keller Oscar. Telefono ufficio 092 / 5 32 94 solo giorni feriali ore 9.00—10.00

Gruppo Bellinzona

riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona

Gruppo Locarno

riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno

Gruppo Lugano

riunione mensile 3 giovedì del mese, ristorante Delizie, Lugano

Gruppo Mendrisiotto

riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

Si è svolta domenica 21 febbraio a Bellinzona l'assemblea ordinaria generale come alle convocazione sul «Der Fourier» e le trattande pubblicate. Buon numero di soci ha partecipato ai lavori e la discussione è stata nutrita su ogni argomento in esame. Dopo la lettura del verbale, la relazione presidenziale che ha messo in evidenza l'attività amministrativa svolta e l'aumento considerevole dei soci nonché la costituzione della Musica Militare Ticinese, si è preso conoscenza della

relazione finanziaria e rapporti dei revisori. Approvato i conti, è stata fissata la tassa per il 1960 come per le precedenti annate e per conseguenza accettato il preventivo per l'anno in corso. Molto esauriente è stata la relazione del I. commissario tecnico Maggiore Qm. Brazzola ed i soci hanno ancora una volta rivolto un plauso ai partecipanti alle Giornate dei Furiere a Soletta che hanno riportato un onorevole 4. posto.

Il programma di lavoro venne approvato con l'assegnazione dell'organizzazione del V. Tiro cantonale del Furiere al Gruppo Mendrisiotto, un esercizio in campagna, ed una giornata di studio in preparazione dell'annuale corso di ripetizione. Quali delegati per l'assemblea federale del 28/29 maggio a Basilea venne delegato l rappresentante per gruppo il quale sarà nominato dal singolo gruppo entro il 30 aprile p. v.

Il Comitato cantonale per il biennio 1960/61 venne nominato come segue: Presidente furiere Anastasia Aldo, Lugano; Vicepresidente furiere Ortelli Marco, Pregassona, mentre che le altre cariche saranno ripartite in seno al Comitato fra i membri rieletti. Per il Gruppo di Mendrisio-Chiasso è stato designato il furiere Rupp Max, Morbio Inf. e per Bellinzona il furiere Sala Luigi. Bellinzona.

Il Presidente uscente furiere Keller Oscar, dopo 16 anni di attività in favore della nostra Sezione è stato nominato all'unanimità a primo presidente onorario.

Ebbe così termine una proficua giornata in favore del movimento dei furieri, aiuti-furieri e capicucina e con l'invito di partecipare alla XX. Staffetta del Gesero rimandata al 12/13 marzo p. v. con la prestazione della nostra Musica Militare Ticinese.

## **Sektion Zentralschweiz**

Präsident Fourier Aecherli Willy, Hünenbergring 14, Luzern R. Telephon Privat 041 / 645 30, Geschäft 041 / 200 15  
Techn. Leiter Hptm. Kopp Edmond, Lungholzstrasse 45, Sursee. Tel. Privat 045 / 4 11 22, Geschäft 045 / 4 13 43

Stamm: jeden Dienstag, ab 20.00 Uhr, im Terrassenrestaurant Hotel de la Tour - Mostrose, Rathausquai, Luzern

Geschätzte Kameraden! Mit der Generalversammlung vom 6. März, im Verkehrshaus in Luzern, traten wir in ein neues Verbandsjahr ein. Das verflossene fand im wohlgelungenen Neujahrsanlass in der «Mostrose» ein zugleich würdiges und fröhliches Ende. Zahlreich war der Aufmarsch unserer Kameraden mit ihren verehrten Damen, die sich nach Mitte des Monats Januar an unserem Familienabend einfanden und unter den zügigen Klängen des «Trio Bertos» einen genussreichen Abend verbrachten. Eine bleibende Erinnerung für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und eine Einladung zugleich an die vielen andern Kameraden, an unsern nächsten Anlässen uns ebenfalls mit ihrer geschätzten Anwesenheit zu beehren! Zum voraus besten Dank.

## **Sektion Zürich**

Präsident Fourier Gabathuler Ernst, Mutschellenstrasse 92, Zürich 2 / 38. Telephon 051 / 45 47 78

Techn. Leiter Hptm. Kirchner Walter, Guggachstrasse 8, Zürich 6 / 57. Telephon Privat 051 / 26 92 93

Auskunftsdienst Hptm. Kirchner Walter Guggachstr. 8, Zürich 6/57. Telephon Privat 051 / 26 92 93 (ab 18.00 Uhr)

Stammtisch in Zürich am zweiten Donnerstag jeden Monats, im Restaurant Braustube Hürlimann, 1. Stock

Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag jeden Monats, im Hotel Bahnhof

Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

*Jahresbeitrag.* Die Generalversammlung vom 27. Februar hat den Jahresbeitrag 1960 wiederum auf Fr. 12.— für Aktiv- und Passivmitglieder, sowie auf Fr. 6.— für Veteranen festgesetzt. Dieser Nummer ist ein Einzahlungsschein beigelegt und wir bitten die Kameraden, davon rege Gebrauch zu machen.

● *Vortragsabend.* Im Rahmen der Vortragsabende der allgemeinen Offiziersgesellschaft von Zürich und Umgebung spricht am Montag, den 28. März, Oberst Béguelin vom OKK. Kameraden,



die sich für diesen Vortrag interessieren, können beim Sektionspräsidenten Eintrittskarten beziehen.

*Mutationen.* Eintritt (Aufhebung der Sistierung): Fourier Gisler Martin, Cossonay-Ville VD. Übertritte zur Sektion Aarau: HD-Rf. Weilenmann Werner, Aarau; zur Sektion Ostschweiz: Fourier Kobler Ernst St. Gallen; zur Sektion Bern: Fourier Spieler Kurt, Thun.

Sistierung: Fourier Albrecht Heinz, Stäfa.

Austritte die Fouriere: Baumann René, Rapperswil; Durand Georges, Belp; Peter Fritz; Wm. Oehlschläger Willi, Zürich 32; Oblt. Qm. Schurter Emil.

## **Pistolensektion**

Obmann Fourier Reiter Fritz, Carl Spitteler-Strasse 20, Zürich 53. Telephon Privat 051 / 34 08 76

Am 31. Januar fand bereits der erste Schiessanlass des Jahres 1960 statt, an welchem die PSS mit drei Gruppen zu sechs Mann teilgenommen hat. Es handelte sich um das Freundschaftswinterschiessen, das von der Zürcher Kantonspolizei im Schiessstand Wehrenbach durchgeführt wurde. Unsere Gruppen erreichten folgende Resultate: Gmüesändler 5. Rang mit 892 Punkten; Hindersi 14. Rang mit 850 Punkten; Pandur 20. Rang mit 804 Punkten. Die Gewinner des Gruppenpreises — ein schöner Keramikteller — sind die Kameraden Müller Hans, Schneider Hans, sowie der erstmals mit der PSS «startende» Kirchner Walter.

● *Das Eidgenössische Pistolenfeldschiessen 1960* findet am 25. und 26. Juni statt. Kameraden, die an diesen Tagen unabhkömmlich sind, haben Gelegenheit, das Eidgenössische Pistolenfeldschiessen am 11. Juni vorzuschliessen.

Unsere Generalversammlung vom 4. Februar war etwas weniger gut besucht als in den Vorjahren, da sich verschiedene Kameraden wegen «Grippe» entschuldigen mussten. Grosse Neuigkeiten sind nicht viele zu melden und die wesentlichsten Änderungen sind die folgenden:

Aus dem Vorstand hat unser lieber Kamerad Hug Heiri seinen Rücktritt erklärt, da er im Laufe des Jahres 1959 aus beruflichen Gründen seinen Wohnsitz in den Kanton Aargau verlegen musste. An seiner Stelle konnte der in unsern Reihen schon längst «berühmte» Rast Arthur gewonnen werden, der von der Versammlung einstimmig gewählt wurde.

Die Jahresrechnung der PSS schloss mit einem kleinen Rückschlag ab, der an sich zu keiner Beitragserhöhung Anlass gegeben hätte. Da wir aber schon im Vorjahr wie im Jahre 1959 nur dank namhafter Spenden von Gönnern die Jahresrechnung im Gleichgewicht halten konnten, sah sich der Vorstand veranlasst, den Jahresbeitrag ab 1960 auf Fr. 10.— zu erhöhen, was von der Generalversammlung einstimmig gutgeheissen wurde.

Das Jahresprogramm ist praktisch gleich wie im Vorjahr und dürfte bei den Schützen bestimmt wieder grossen Anklang finden. Wir wünschen allen unsern Kameraden «gut Schuss» und zählen auf Massenandrang an unsern Übungen.



**Unfall, Haftpflicht, Krankheit**

**Familien, Motorfahrzeuge**

**Diebstahl, Kautio**

**Agenturen in der ganzen Schweiz**